Pressemitteilung 4.10.2007
Latinale 2007 – mobiles lateinamerikanisches Poesiefestival
27.10.-7.11.2007 in Berlin, Potsdam, Leipzig, Köln und Hamburg

Lyrik mobil: Zum zweiten Mal präsentiert die Latinale junge Autoren und Autorinnen, die auf lateinamerikanischen Poesiefestivals ihr Publikum begeistern, hierzulande aber erst noch zu entdecken sind. Die lateinamerikanische Lyrik stellt sich in Lesungen, Performances, Workshops an Universitäten und einer kleinen Buchmesse ihrem Publikum vor. Stationen der poetischen Tournee neben Berlin sind Potsdam, Leipzig, Köln und Hamburg.

Vom 27. Oktober bis 7. November geht das mobile lateinamerikanische Literaturfestival in die zweite Runde. Dieses Jahr fahren die Dichter und Dichterinnen aus Argentinien, Brasilien, Chile, Uruguay, Bolivien, Peru, Kolumbien, Ecuador und Mexiko von Berlin aus die ‚Haltestellen' Potsdam, Leipzig, Köln und Hamburg an, um die neuesten Tendenzen lateinamerikanischer Poesie zu präsentieren. Die Lesungen *Hölderlins Gang durch die Anden*, *Scherben Poesie und Zwittertöne* sowie *Pumas Zunge und Gesang der Marien* offenbaren eine sowohl formale als auch inhaltliche Vielstimmigkeit: neobarocke Dichtkunst trifft auf performative Ansätze, kleine Alltagsbeobachtungen mischen sich mit politischen (Grenz-)Erfahrungen, neoromantische Dichtung wird durch moderne Hypertexte ergänzt. Der unendliche Vorrat der lateinamerikanischen Dichtkunst Nerudas, Borges', Paz', Sor Juanas und Alejandra Pizarniks dient dabei als Fundus und Materriallager.

Ergänzt werden die Lesungen und Performances von einer **Übersetzer-** bzw. **Schreibwerkstatt**, in der die Dichterinnen und Dichter mit Studenten der FU Berlin und des Deutschen Literaturinstituts gemeinsam Texte erarbeiten. Eine kleine **Buchmesse** stellt neue Verlage vor, die auch unkonventionelle Wege gehen, um Lyrik zu vertreiben und ein **Poesiegespräch** behandelt den Einfluss neuer Medien, der Popmusik und immer öfter auch der Weblogs und Chats auf die neuen Formen des Schreibens. In Hamburg wird außerdem Fabián Casas, Poet der Latinale 2006 und Preisträger des Anna-Seghers-Preis 2007 zu Gast sein. Eine **Anthologie** zum Festival erscheint Mitte Oktober im Verlag SuKuLTuR.

Das vollständige Programm, ein virtuelles Pressezentrum und Audiobeispiele der Latinale 2006 finden Sie unter: www.latinale.de.

Veranstaltungsorte und -termine:

27. Oktober: Übersetzerwerkstatt an der **FU Berlin**
30. Oktober: Lesung und Performance im **Literaturhaus, Köln**
1. November: Lesungen und Performances im **Instituto Cervantes, Berlin**
2. November: Lesungen und Performances im **Instituto Cervantes, Berlin**
3. November: Lesung und Performances im **KuZe, Potsdam**

5. November: Lesung und Performances im **Haus des Buches** - **Literaturhaus Leipzig**
6. November: Schreibwerkstatt mit Studierenden des **Deutschen Literaturinstituts Leipzig**
6. November: Poesiegespräch mit Gästen der Latinale im **Iberoamerikanischen Institut, Berlin**
7. November: Lesung im **Kulturhaus 73, Hamburg**

Eine Veranstaltung des Instituto Cervantes Berlin gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes in Zusammenarbeit mit dem Iberoamerikanischen Institut, dem Literaturhaus Köln, dem Deutschen Literaturinstitut Leipzig, dem Kuratorium Haus des Buches e.V., dem Lateinamerika Institut der Freien Universität Berlin, der Literaturnacht Potsdam, der Akademie Schloss Solitude und dem Kulturhaus 73. Mit freundlicher Unterstüzung von Skoda.

Das Festival wird gefördert durch die

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Für weitere Informationen oder Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Instituto Cervantes Berlin / Presse:
Carolina Ritter
presse@cervantes.de
Tel.: (030) 25 76 18 –17